



## **ANNA POLITKOWSKAJA**

Fünf Jahre nach  
ihrer Ermordung

Gedenkabend am  
**7. Oktober 2011**  
um 19.30 Uhr im

**EineWeltHaus**  
Schwanthalerstr. 80  
(Raum 212)

**NICHT VERGESSEN!**

Anna Politkowskaja war die mutigste und konsequenteste Journalistin in Russland unter der Herrschaft Putins. Sie berichtete über Korruption in der Justiz, die alltägliche Unterdrückung Wehrpflichtiger in der Armee, schmutzige Geschäfte in Wirtschaft und Politik. Vor allem wurde sie bekannt für ihre Reportagen aus dem 2. Tschetschenienkrieg (seit 1999), in denen sie über die so genannten Filtrationslager, Verschleppungen von Menschen, öffentliche Hinrichtungen und «Säuberungen» der russischen Armee schrieb. Besonders das Leid der Zivilbevölkerung lag ihr am Herzen. Für ihre konkreten Anklagen zog sie sich den Zorn der Führung Russlands sowie der Putinschen Statthalter in Tschetschenien, Achmed Kadyrow und später dessen Sohn Ramsan, zu. Am 7. Oktober 2006 wurde sie im Lift ihres Wohnhauses in Moskau mitten am Tag erschossen. Mörder und Auftraggeber sind bis heute unermittelt.

An diesem Abend soll das Gedenken an Anna Politkowskaja im Vordergrund stehen. Dazu werden einige ihrer Texte vorgelesen und der Film «Ein Artikel zuviel – der Mord an Anna Politkowskaja» des Schweizer Filmemachers Eric Bergkraut gezeigt. Außerdem soll über den Prozess gegen zwei mutmaßliche Täter, der mit einem Freispruch endete, und den aktuellen Ermittlungsstand informiert und mit dem Publikum diskutiert werden.